

**Mutig voran**

**beim Klimaschutz im Verkehr**

**Das ParkPAD-Verfahren – Auditprozess zur Unterstützung einer strategischen Parkraumpolitik**  
Ein Angebot des Kompetenznetz Klima Mobil für Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg  
*Frühjahr 2023 – Teilnahmeinformationen für Mitglieder der Auditgruppe*

## ParkPAD-Verfahren – Hintergrund

- Vor dem Hintergrund der Klimaziele im Verkehrssektor nimmt die strategische Parkraumpolitik eine zentrale Rolle ein
  - Knapp 7 Mio. Pkw in Baden-Württemberg, hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen und Verkehrsbelastung durch private Pkw
  - Große Konkurrenz und ungleichmäßige Auslastung öffentlicher und privater Parkplätze
  - Zunehmender Platzbedarf für Fuß- und Radverkehr, Carsharing, E-Ladestationen, ÖPNV und Freiflächen
- Der Angebotsausbau alleine reicht nicht aus zur Erreichung der Klimaziele. Auch restriktive Maßnahmen (Bepreisung + Reduktion v. Parkraum) sind erforderlich
- Parkraummanagement wird zu wenig strategisch betrachtet und gehört als Instrument in den Bausatz einer klimafreundlichen Verkehrsplanung



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden Württemberg (2022)

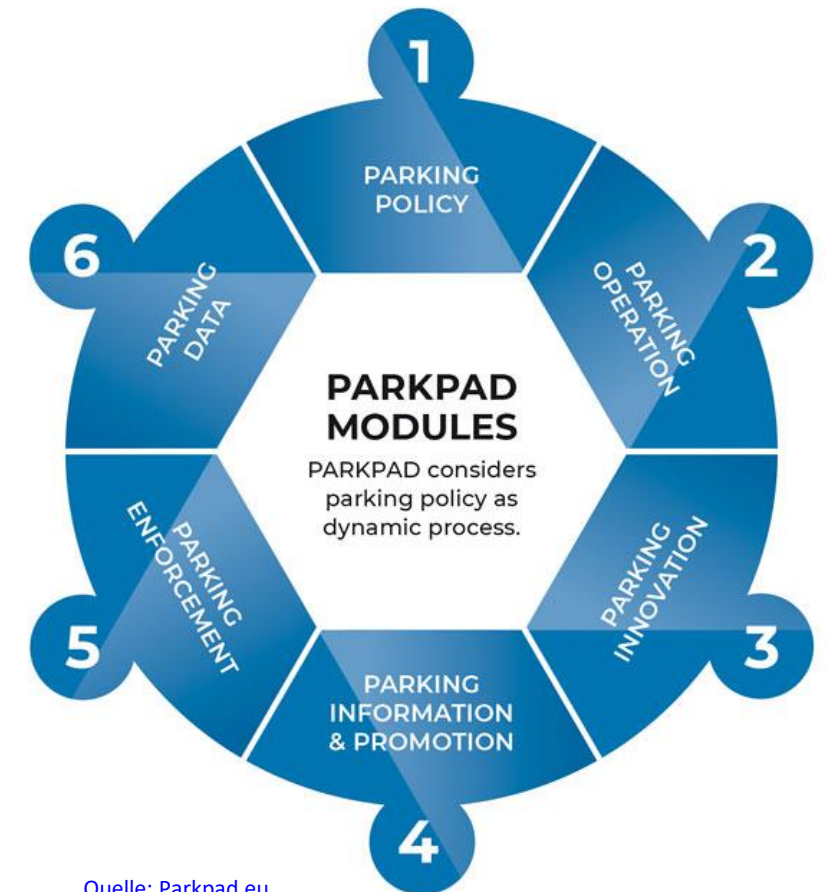
## ParkPAD-Verfahren – Was ist das?

- ParkPAD-Verfahren unterstützt den Wandel von einer reaktiven zu einer strategischen Parkraumpolitik
- Partizipatives Audit-Verfahren für den strukturierten und schnellen Einstieg in eine strategische Parkraumpolitik
- Innovativ und im Rahmen [EU-Projektes Park4SUMP](#) erprobt und weiterentwickelt
- Einbeziehung wichtiger Interessensgruppen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- Angebot des [Kompetenznetz Klima Mobil](#) im Auftrag des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg
- Einbindung in ein europaweites Netzwerk ([ParkPAD-Office](#))



# ParkPAD-Verfahren – Ablauf der Teilnahme

- Ausfüllen eines Onlinefragebogens zur Bewertung der lokalen Parkraumpolitik
- **Teilnahme an ParkPAD-Konsenssitzung (Dauer ca. 3 Stunden)**
  - Vorstellung der Befragungsergebnisse durch Kompetenznetz Klima Mobil
  - Diskussion divergierender Ergebnisse und Konsensfindung
- **Teilnahme an ParkPAD-Aktionssitzung (Dauer ca. 3 Stunden)**
  - Erarbeitung eines Maßnahmenplans, aufbauend auf dem gefundenen Konsens
- Kompetenznetz Klima Mobil erstellt Abschlussbericht und ParkPAD-Zertifikat.
- Strategische Einbettung und Umsetzung der Maßnahmen in der Kommune (außerhalb des ParkPAD-Verfahrens)



# *ParkPAD-Verfahren – Nutzen und Vorteile*

- Selbstevaluation der kommunalen Aktivitäten zum Parken
- Fragebogen mit standardisierten Fragen sichert strukturierte Betrachtung
- Schneller und strukturierter Einstieg in eine strategische Parkraumpolitik
- Einbeziehen verschiedener Interessen durch Partizipation wichtiger Akteurinnen und Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft
- Aktives Gestalten und Mitbestimmung bei der strategischen Ausrichtung der kommunalen Parkraumpolitik
- Grundlage für Maßnahmen und Konzepte für eine attraktive Kommune mit klimafreundlicher Parkraumpolitik



## *Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich gerne an die ParkPAD-Auditoren*



**Bastian Wetzke**

E-Mail: [bastian.wetzke@nvbw.de](mailto:bastian.wetzke@nvbw.de)

Telefon: +49 711 23991-226



**Fabian Meurer**

E-Mail: [Fabian.Meurer@nvbw.de](mailto:Fabian.Meurer@nvbw.de)

Telefon: +49 711 23991-229



**Daniel Voith**

E-Mail: [daniel.voith@nvbw.de](mailto:daniel.voith@nvbw.de)

Telefon: +49 711 23991-191